



19. Landesjugendtag der komba gewerkschaft nrw in Neuss: Kommunal Finanzen vor dem k.o.?

Frisch gewählte Landesjugendleitung ist starkes Team mit viel Erfahrung

23./24. März 2012, Neuss. Beim 19. Landesjugendtag der Jugend der komba gewerkschaft nrw wurden die über 120 Delegierten aus den komba Orts- und Kreisverbänden sowie zahlreiche Gästen aus der gewerkschaftlichen Bundes- und Landesvertretung, dem dbb nrw sowie Vertretern jungpolitischer Organisationen in NRW mit viel Sonnenschein im Commundo Tagungshotel in Neuss begrüßt.

Das Programm bis zum Samstagmittag lies dabei jedoch kaum Zeit, die Frühlingsstimmung zu genießen: Öffentliche Veranstaltung, Podiumsdiskussion zum Tagungsthema „Kommunal Finanzen“ und anschließend die Arbeitstagung mit den Wahlen der Landesjugendleitung für die kommenden drei Jahre. „Ich bin stolz auf unsere aktive Jugend – mischt bitte weiterhin so engagiert mit“, so Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft und Landesvorsitzender der komba gewerkschaft nrw bei seiner Begrüßung.

Landesjugendleitung: Starkes Team mit viel Erfahrung

Bei den Wahlen zur neuen Leitung der komba jugend nrw wurde auf das anhaltende Engagement der (neuen) alten Landesjugendleitung gesetzt, die erst im November letzten Jahres auf dem Landesjugendausschuss in Königswinter konstituiert wurde. Sowohl im Herbst wie auch heute gab es dabei keine großen Überraschungen – die Delegierten bestätigten die Erfahrung eines starken Teams: Christian Dröttboom (Nettetal) bleibt, mit großer Mehrheit gewählt, Vorsitzender. In seinem Amt als erster Stellvertreter ebenfalls eindeutig bestätigt, ist Norman Schmidt (Bielefeld). Ab dem heutigen Landesjugendtag in der Satzung geändert, werden zukünftig die Beisitzerinnen und Beisitzer als stellvertretende Vorsitzende titulierte. Diese sind: Alexander Dick (Bonn), Lorena Lerche (Dortmund), Daniela Möller (Rhein-Kreis- Neuss) und Nicole Regert (Dortmund) – alle ebenfalls eindeutig wieder gewählt. Maike Keutmann (Mönchengladbach), seit vielen Jahren in der komba gewerkschaft nrw aktiv, hat nicht mehr kandidiert. An ihre Stelle rückt die Aachenerin Paulina Lut.

„Ich freue mich auf die kommende Zeit, in der ich mit einem engagierten Team die Ziele der komba jugend nrw voranbringen kann – eine starke Jugendvertretung in unserer Gewerkschaft. Gerade jetzt zeigen wir durch unsere Teilnahme an den Warnstreikaktionen vielerorts, wie ernst die Entscheidungen bei den Tarifverhandlungen 2012 auch für uns als Nachwuchs sind. Und dabei sind wir bis jetzt an jedem Aktionsort bestens aufgestellt gewesen“, so Christian Dröttboom.

Tagungsthema Kommunal Finanzen: Ideenreichtum und Bürgerbeteiligung

Bevor es jedoch in die Arbeitstagung ging, standen die aktuellen Ereignisse rund um die maroden Finanzhaushalte der Kommunen im Mittelpunkt. Zur Podiumsdiskussion geladen waren dazu Lutz Urbach (Bürgermeister Bergisch- Gladbach), Daniel Zimmermann (Bürgermeister der Stadt Monheim), Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer der Stadt Essen), dazu vertrat Uli Silberbach die komba.

Pressekontakt:
komba gewerkschaft nrw

Fax 0221.91 28 52 5
www.komba.de/nrw

Antje Kümmel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Online-Redaktion
Tel 0221.91 28 52 28
Mobil 0177.276 0302
Mail kuemmel@komba.de, presse@komba.de

Pressemitteilung



Schnell wurde deutlich, dass die Umsetzung des „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ mit viel Ideenreichtum verbunden sein muss und, dass manche Schwierigkeiten auch „hausgemacht“ sind. Ein Allgemeinrezept gäbe es dabei nicht – dazu wären die Städte, Gemeinden und Kommunen in sich zu vielseitig. Dröttboom: „Die Kommunen haben ein strukturelles Problem, da die Ausgaben für Pflichtaufgaben die erzielten Einnahmen bei weitem übersteigen. Sparmaßnahmen gehen zu oft auf Kosten der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Nun ist die Politik gefordert, die Kommunen finanziell so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben auch in Zukunft noch wahrnehmen können.“

Über die komba gewerkschaft:

Die **komba gewerkschaft** ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihre privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Dabei vertritt sie die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und ideellen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Arbeitgebern.

Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften, darin in Orts- und Kreisverbänden sowie Partnern. Im **dbb beamtenbund** und **tarifunion** integriert, bildet die **komba gewerkschaft** gemeinsam mit den Dachorganisationen eine starke Solidargemeinschaft von 1.250.000 Mitgliedern.

Mit 150 Orts- und Kreisverbänden, drei Fachgruppen, derzeit acht Regionalgeschäftsstellen und über 40.000 Mitgliedern stellt die **komba gewerkschaft nrw** wiederum die größte Fachgewerkschaft im **dbb nrw** dar. Nur mit dieser großen Zahl von Mitgliedern kann ausreichend Druck auf die öffentlichen Arbeitgeber und Dienstherren ausgeübt werden. Und gemeinsam mit allen Beamten und Tarifbeschäftigten ist es möglich, das notwendige Protestpotenzial aufzubauen, um berechnete Forderungen effektiv durchzusetzen.

Über die komba jugend nrw:

Wir, die **komba jugend nrw**, sind die selbstständige Jugendorganisation der **komba gewerkschaft nrw** und vertreten die Interessen der jungen Beschäftigten aus allen Berufszweigen in den Kommunen.

Unsere Arbeit wird von engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern getragen, die alle selbst im öffentlichen Dienst tätig sind. Daher kennen wir die Probleme und Schwierigkeiten vor Ort und können gezielte Informationen, praktische Hilfen und effektive Unterstützung geben.

Wir sind in vielen wichtigen Gremien und Arbeitskreisen auf Landes- und Bundesebene zu finden. So haben wir weitreichende Einflussmöglichkeiten. Bei Gesetzes- und Verordnungsvorhaben sowie Tarifverträgen erarbeiten wir z. B. Stellungnahmen, die in die Rechtsvorschriften einfließen und setzen uns, wo es nur geht, für die Belange der jungen Beschäftigten erfolgreich ein.